

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Februar 1935, nachm. 6 Uhr

## Werke von Joh. Seb. Bach (1685—1750)

Präludium in e-moll für Orgel (Peters, Band II)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion seien fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3)

### II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
Ueb'r seine jungen Kindelein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
Gleich wie das Gras vom Rechen,  
Ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End' das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

### I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und  
Licht,  
Dann trägt uns unsre Hoffnung  
nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben  
fest  
Auf dich und deine Huld verläßt.

### Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
(Psalm 150, 2)

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja!  
(Psalm 150, 5)

## Vorlesung

### Gemeinsamer Gesang (Eigene Melodie):

Die Gemeinde bleibt während des Gesanges stehen

Gott ist mein Lied.  
Er ist der Gott der Stärke;  
Hehr ist sein Nam',  
Und groß sind seine Werke,  
Und alle Himmel sein Gebiet.